



Deutsche Einwanderung nach Brasilien

By Katharina Martaler-Martin

GRIN Verlag GmbH Jul 2014, 2014. Taschenbuch. Book Condition: Neu. 211x149x7 mm. This item is printed on demand - Print on Demand Titel. Neuware - Studienarbeit aus dem Jahr 2014 im Fachbereich Romanistik - Lateinamerikanische Sprachen, Literatur, Landeskunde, Note: 1,3, Johannes Gutenberg-Universität Mainz (Fachbereicht für Sprache, Kultur, Translation), Veranstaltung: Seminar: Sprachen und Kulturen Brasiliens, Sprache: Deutsch, Abstract: Wenn man von deutscher Einwanderung in Brasilien spricht, verbindet man damit in erster Linie die große Einwanderungswelle im 19. Jahrhundert und die vielen Gründungen von deutschen Kolonien im Süden Brasiliens. Und tatsächlich konzentrieren sich viele Forschungen auf die Geschichte der deutschen Einwanderer im 19. und 20. Jahrhundert. Doch es existieren einige Dokumente aus der Zeit, als die Kolonialisierung des Landes erst begann, die von deutscher Präsenz in Brasilien zeugen. Noch bevor die ersten deutschen Kolonien in Brasilien entstanden, haben bereits Abenteuersucher und Reisende, Schriftsteller und Künstler, Wissenschaftler und Intellektuelle das Land für sich entdeckt. Deutsche Einwanderer haben im Laufe der letzten zwei Jahrhunderte zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung des Landes einen bedeutenden Beitrag geleistet. Heutzutage findet man in Brasilien immer noch Spuren deutscher Einwanderer: Nicht nur die vielen Menschen, die Nachkommen, die einen deutschen Namen tragen, sondern auch viele Orte (wie z.B. Blumenau)....



[DOWNLOAD PDF](#)



[READ ONLINE](#)

[8.33 MB]

Reviews

The publication is easy in read through safer to comprehend. It is actually loaded with wisdom and knowledge Its been printed in an extremely simple way and is particularly simply right after i finished reading through this pdf where actually modified me, affect the way i believe.

-- Ms. Clementina Cole V

This is the very best publication i have got read until now. It is definitely simplified but shocks within the fifty percent of the pdf. You may like how the article writer create this pdf.

-- Rosario Durgan